

Die verpasste Chance

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-498469>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der große Chrampf

Die verpaßte Chance

Die Stadt hieß zwar nicht Seldwyla, dafür ist das Geschichtchen, das sich dort zuge- tragen hat, aber wirklich wahr.

Wahlen standen vor der Tür, und da war es einem Kandidaten besonders peinlich, daß er seine Zeitung nicht immer pünktlich im Briefkasten fand. Schließlich reklamierte er und bekam prompt einen Entschuldigungs-

brief, wie schwer es heute eben sei, zuver- lässige Verträge zu finden. «Falls Sie sich dafür interessieren sollten, könnten Sie die Verteilung in Ihrem Quartier übernehmen ..» hieß es da.

Worauf sich unser Mann hinsetzte und ant- wortete: «Augenblicklich bin ich ziemlich be- schäftigt, weil in den Wahlkampf um einen Regierungsratssitz verwickelt. Sollte die Sa- che aber schief gehen, dann werde ich gerne auf Ihre freundliche Offerte zurückkom- men!»

PS. Er kam nicht darauf zurück, sondern ins Rathaus ... Boris

Konsequenztraining

Oft wird behauptet, die Städter, noch dazu, wenn es Autofahrer sind, verlören jedes Gefühl für die Natur. Was natürlich gar nicht stimmt.

Ein Automobilist hatte an einem Alleebaum ein großes Stück Rinde abgefahren. Im Schutze der Nacht kam er zurück und na- gelte es sorgfältig wieder an ... Boris

HOTEL ROYAL

 Beim Badischen
 Bahnhof
 Höchster Komfort
 zu mässigen Preisen
 Grosser Parkplatz
BASEL

Slogan – zu Ende gereimt

Kaufe heute, zahle morgen –
 Heute Freude, morgen Sorgen ...

pin.

Pikante Wildbret-Platten unsere
 beliebte Haus-Spezialität
Braustube Hürlimann
 Bahnhofplatz Zürich